



universität  
wien

Katholisch-Theologische Fakultät

# Die inspirierte Schrift als Quelle der Theologie

Abschiedsvorlesung von Ludger Schwienhorst-Schönberger

Mittwoch, 29. Juni 2022, 18:30 Uhr

Universität Wien, Universitätsring 1, Hörsaal 6





# Ludger Schwienhorst-Schönberger

---

Geboren 1957 in Lüdinghausen, Deutschland

1976–1978: Studium der Philosophie, Theologie und Erwachsenenpädagogik an der Hochschule für Philosophie/Philosophische Fakultät SJ in München

1978–1979: Studium der Katholischen Theologie an der Universität Münster

1980–1981: Studium der Theologie am Theologischen Studienjahr der Dormition Abbey in Jerusalem als Stipendiat des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD)

1981–1989: Studium der Katholischen Theologie, Universität Münster

1984–1989: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Biblische Zeitgeschichte und Biblische Hilfswissenschaften, Universität Münster

1989: Promotion zum Doktor der Theologie mit einer Arbeit zum Thema „Das Bundesbuch (Ex 20,22–23,33). Studien zu seiner Entstehung und Theologie“

1989–1992: Wissenschaftlicher Assistent am Seminar für Biblische Zeitgeschichte und Biblische Hilfswissenschaften, Universität Münster

Seit 1991: Mehrfache Gastprofessuren am Theologischen Studienjahr, Jerusalem

1992: Habilitation an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster. Thema der Habilitationsschrift „Nicht im Menschen gründet das Glück (Koh 2,24). Kohelet im Spannungsfeld jüdischer Weisheit und hellenistischer Philosophie“

1992: Ernennung zum Hochschuldozenten an der Katholisch-Theologischen Fakultät, Universität Münster

1993: Ernennung zum Professor für Alttestamentliche Exegese und Hebräische Sprache an der Katholisch-Theologischen Fakultät, Universität Passau

Seit Juni 2007: Professur für Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Universität Wien  
März 2010–Feb. 2013: Leiter des vom Österreichischen Wissenschaftsfonds (FWF) geförderten Projekts „Der Kohelet-Kommentar des Hieronymus: Übersetzung, Interpretation und bibelhermeneutische Reflexion“

2021: Verleihung des Joseph-Ratzinger-Preises

## Funktionen und Mitgliedschaften

- Mitherausgeber der Reihe „Herders Theologischer Kommentar“
- Mitarbeit bei der Revision der Einheitsübersetzung
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats „Theologie im Fernkurs“ Würzburg
- Mitglied der Theologischen Kommission der Österreichischen Bischofskonferenz (seit 2018)
- Mitherausgeber der Internationalen Katholischen Zeitschrift COMMUNIO

# Programm

---

**Mittwoch, 29. Juni 2022**

Universität Wien, Hörsaal 6  
Universitätsring 1, 1010 Wien

**18:30 Uhr**

## **Musikalische Begrüßung**

„Zum Ziele führt dich diese Bahn“  
(aus: Wolfgang Amadeus Mozart, Die Zauberflöte)

## **Begrüßung**

Johann Pock (Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät)

## **Abschiedsvorlesung**

Ludger Schwienhorst-Schönberger

## **Die inspirierte Schrift als Quelle der Theologie**

„Wie stark ist nicht dein Zauberton“  
(aus: Wolfgang Amadeus Mozart, Die Zauberflöte)

## **Verleihung der Festschrift**

Georg Braulik, Agnethe Siquans, Jan-Heiner Tück

## **„Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte“**

„In diesen heiligen Hallen“  
(aus: Wolfgang Amadeus Mozart, Die Zauberflöte)

## **Dankesworte**

Ludger Schwienhorst-Schönberger

„Marsch der Priester“  
(aus: Wolfgang Amadeus Mozart, Die Zauberflöte)

**Im Anschluss an die Vorlesung laden wir herzlich zu einem kleinen Empfang ein.**

Musikalische Gestaltung: Jonathan Schönberger, Konrad Glas

---

Um Anmeldung wird gebeten bis **15.6.2022** an:  
[bibelwissenschaft@univie.ac.at](mailto:bibelwissenschaft@univie.ac.at)

---

**Katholisch-Theologische Fakultät**

Universitätsring 1 · 1010 Wien · [ktf.univie.ac.at](http://ktf.univie.ac.at)